



# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>

## Selbstbestimmt leben!

Nr. 818

Seit  
1988

**„Geht hinein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis führt, und viele sind's, die auf ihm hineingehen. Wie eng ist die Pforte und wie schmal der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind's, die ihn finden!“**

**Matthäus 7,13-14**

Das klingt ja nun richtig widersprüchlich, geradezu paradox. Wie kann denn ein selbst bestimmtes Leben ein Leben in der Nachfolge Jesu sein. Wie kann denn das Vertrauen in Christus dazu führen, dass ich mein Leben selbst bestimmt lebe?

Doch die Antwort ist sehr einfach. Ein Mensch, der sich gegen Gott entscheidet, der ist nicht etwa wirklich frei, sondern er geht den Weg, den die meisten gehen und das ist ein Weg in die Abhängigkeit des Teufels.

Es gibt nur zwei Wege. Der Teufel ist ja nicht der Frankensteintyp aus den Horrormärchen, so total widerlich und abschreckend, so dass sein Schwefeldampf uns in die Flucht schlägt, wenn wir ihn nur sehen. Alles Quatsch. Nein, der Teufel ist die Gegenmacht zu Gott. Wenn Gott Segen für uns will, dann will er für uns den Fluch der ewigen Gottesferne für uns. Der Satan, das ist der

Durcheinanderbringer. Er will alles tun, damit wir unser Leben nicht in die Schutzzone Jesu Christi bringen. Denn wenn wir die Schutzzone Jesu Christi erreicht haben, dann sind wir frei von der Macht des Teufels.

Die Menschen, die ohne Gott leben wollen erleben eine Scheinfreiheit. Das Bild habe ich mal von Ulrich Parzany gehört. Es ist wie bei einem Sprung aus dem zehnten Stock. Natürlich bin ich frei, in meiner Entscheidung, aus dem Fenster zu springen, aber sobald ich mich dazu entschieden habe, zwingt mich die Schwerkraft mit aller Macht nach unten, ohne, dass ich irgendetwas dagegen tun könnte. So ist das mit einem Leben ohne Gott. Die Schwerkraft der Sünde zwingt mich nach unten, ohne dass ich irgendetwas tun könnte.

Wenn ich also den breiten Weg gehe, den Weg, den die meisten gehen, dann ist das zwar sehr bequem, aber ich bin nicht selbst bestimmt und frei, sondern unterliege dem Zwang der Masse, des Teufels und der Sünde.

Das ist immer sehr gut zu beobachten, wie die Menschen sich ängstlich danach richten, was alle anderen tun, anstatt wirklich selber zu suchen, selber die Entscheidungen zu treffen und selber frei und ohne Zwang zu

leben. Jesus fordert uns auf, uns frei zu machen von der Meinung der anderen und lieber ehrlichen Herzens zu prüfen, wie das ist mit Gott und Jesus. Wir sollen durch die enge Pforte gehen. Das ist schwierig. Das ist eng. Das ist manchmal schmerzhaft. Jesus sagt: „Ich bin der Weg die Wahrheit und das Leben, niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Johannes 14,6) Das bedeutet doch, wenn das wirklich stimmt, dass all die Menschen, die nicht durch diese enge Pforte gehen, auf dem breiten, ach so bequemen Weg in die Unwahrheit gehen und damit in ihr Verderben. Sie verfehlen das Ziel ihres Lebens nämlich die Liebe Gottes und die Gemeinschaft mit ihrem Herrn, Retter und Erlöser. Darum, bitte ich dich: Lass dich nicht beirren. Denke eigenständig. Handle selbst bestimmt, lies das Wort Gottes, bete zu Gott um Klarheit und dann erkenne, wie gut es Gott mit dir meint. Bekehre dich zu Jesus Christus. Er ist dein Gott. Er will dein Heil. Er schenkt dir Vergebung für die Sünde und das ewige Leben. Das sagt die Bibel. Und die Bibel ist das Wort Gottes. Sie ist das Reden Gottes in unser Leben. Jesus Christus ist für unser aller Schuld am Kreuz gestorben und hat auf diese Weise den Weg frei gemacht zu unserem Heil. Wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. Echte Freiheit!



**3 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto dabei ist:**

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**3 x die Woche *neu!***

